

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **22 (1968)**

Heft 6: **Flächentragwerke und Seilnetzkonstruktionen = Constructions en surfaces porteuses et en réseaux de câbles = Light-weight surface and cable net structures**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Wenn Sie

(für Ihr Projekt)

Gas wählen

(weil vieles dafür spricht)

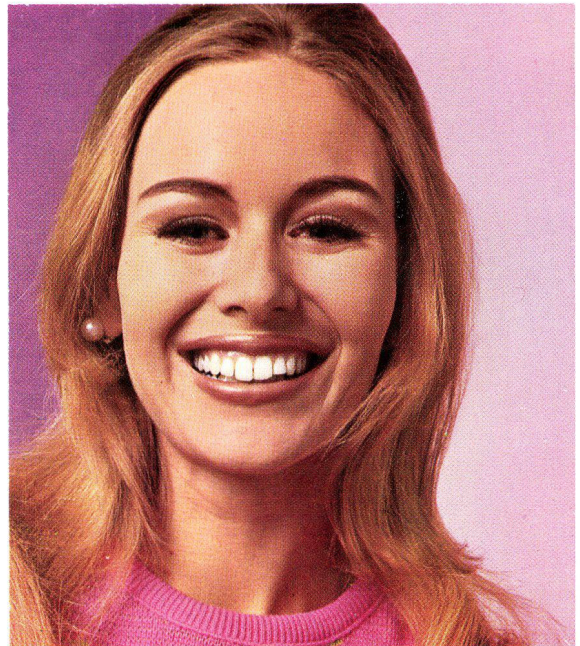
werden sich

viele

viele

Frauen

(und Sie sich bald auch)



freuen

(weil Gas der Hausfrau vieles bieten kann).

Neubauten mit Gas versorgen heißt

(für Sie wie für die Hausfrau, aber vor allem für Sie als Architekt oder Bauherr):

Eine Energie mit großen Entwicklungsmöglichkeiten ausnützen.

Eine in modernen Spalt- und Entgiftungsanlagen feinstgereinigte Energie ausnützen. (In zwei bis drei Jahren wird Gas in der ganzen Schweiz entgiftet geliefert.)

Eine speicherbare Energie ausnützen, die auch in Belastungsspitzen den Ansprüchen voll gewachsen ist.

Eine Energie aus neuartigen Produktionsanlagen mit gesteigerter Kapazität ausnützen.

Eine Energie ausnützen, die weder die Luft noch das Grundwasser gefährdet.

Eine Energie ausnützen, die durch modern konzipierte Verteilanlagen höchst rationell geliefert werden kann. (Zwei große Verbundnetze sind in der Schweiz im Bau oder geplant.)

Für all diese Leistungen einer zeitgemäßen Energie braucht es nur einen Anschluß an die nächste Gasleitung. Die sicher nicht weit ist. Fragen Sie Ihr Gaswerk.

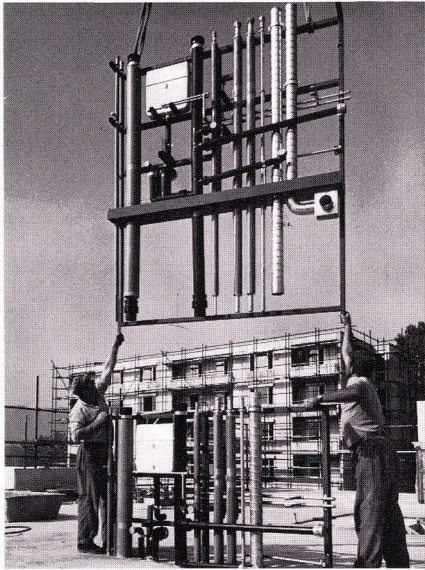
Soviel Komfort bietet Gas.



Moderne, rationelle Gasinstallationen

Der Saniblock

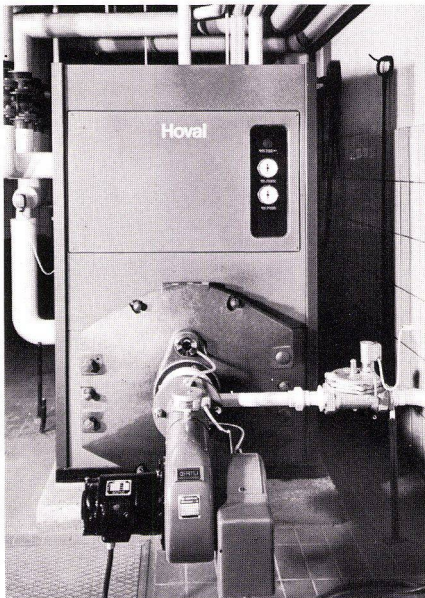
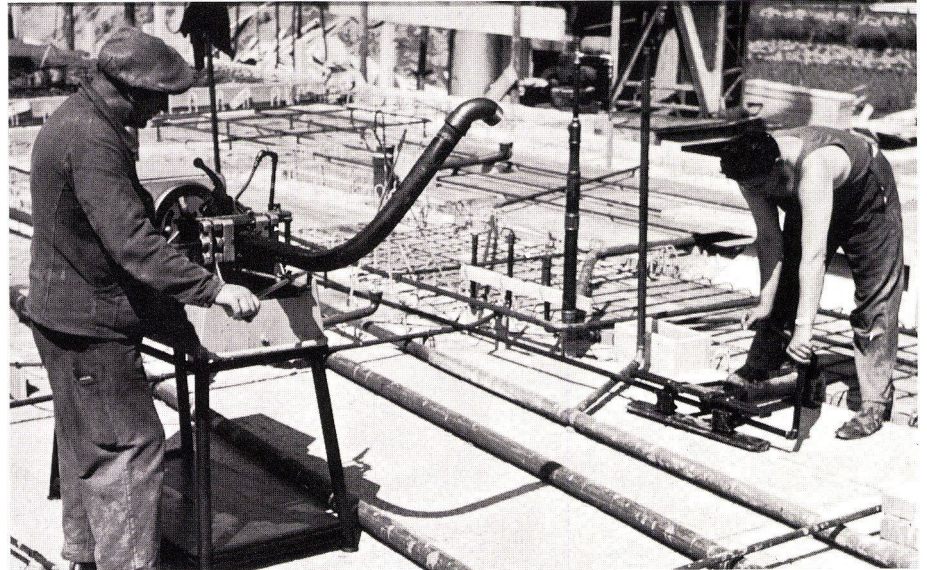
Mit vorfabrizierten Installationszellen – Saniblocks – können komplette Installationen – Küchen-, Bad- und WC-Einrichtungen – mit allen Leitungen für Gas, Kalt- und Warmwasser, Abwasser und Entlüftung rationell in den Bau eingebracht werden.



Die vereinfachten Installationstechniken

Die Gasindustrie ist heute in der Lage, sowohl mit herkömmlichen Installationselementen (Fittings) wie auch durch neuartige Techniken (Biegen und Schweißen) und durch die Verwendung neuer Materialien rationell zu installieren. Diese Methoden können und werden für die Vorfabrikation von Installationsteilen oder ganzer Einheiten angewandt. Dabei werden die Rohre unter Putz oder im Beton verlegt, also unsichtbar von Außenwand bis Verbrauchsgerät.

Auch das Einzählersystem vereinfacht den Aufbau der Hausinstallation.



Moderne, rationelle Gasanwendungen

Der Kombikessel

Die Vorteile des Kombikessels für Zentralheizung und zentrale Warmwasserbereitung sind bekannt. Neuerdings sind solche Anlagen auch mit Gasfeuerung lieferbar.

Die moderne Waschküche mit Gas

Hier liefert Gas unbeschränkte, kräftige Wärme für hohen Kocheffekt, zum automatischen Waschen und Trocknen.

Waschen mit Gas bedeutet hervorragendes Waschen, da die Gasflamme die Waschlauge und das Spülwasser rascher auf die für den besten Wascheffekt erforderlichen Temperaturen aufheizt.





Die moderne Küche mit Gas

Hausfrauen, die Gas kennen, schätzen Gas in der Küche. Die Gasindustrie liefert moderne Gasapparate zum Kochen, Braten, Backen und Kühlen für den Einbau in zeitgemäße Küchen.

Das Bild zeigt eine moderne Küchenkombination mit Gasréchaud, Einbau-Gasbackofen und Gaskühlschrank.

Neubauten mit Gas versorgen heißt

(für die Hausfrau und für Sie, als Architekt oder Bauherr und als Mann):

Vielseitige Anwendungsmöglichkeiten

- Gas zum Kochen
- Gas zum Waschen und Trocknen
- Gas zur Warmwasserbereitung
- Gas zum Kühlen
- Gas zum Heizen

Schnelle Wärme

- kein langes Anheizen
- kurze Kochzeiten (großer Vorteil bei Rezepten mit ausdrücklicher Kurzkochzeit)
- kürzeste Aufheizzeiten beim Heizen und bei der Warmwasserbereitung

Sichtbare Flamme

- Sichtbarkeit gibt Sicherheit

Anpassungs- und Regulierfähigkeit

- feine Regulierbarkeit der Gasflamme
- blitzschnell von ganz groß auf ganz klein und umgekehrt

Sauberkeit

- moderne Gasgeräte können mühelos gereinigt werden

Automatik

- Waschmaschinen, Kühlschränke, Warmwasserapparate, Heizungen, die mit Gas arbeiten, haben Zündautomatik, Schaltautomatik und Sicherheitsautomatik
- Backöfen haben automatische Temperaturregler

Wirtschaftlichkeit

- immer optimale Wärmenutzung
- kein Spezialgeschirr erforderlich
- jedem Bedarf individuell anpaßbar

Ihr Gaswerk macht Ihnen für Ihr nächstes Bauprojekt gerne eine Offerte. Dafür genügt ein Anruf!

Vieles spricht für





VENTUS E

Schweizer Fabrikat

DER Oberlichtverschluß

funktionssicher, den höchsten Ansprüchen der modernen Bautechnik entsprechend.

Eignet sich für Einzelverschluß und Gruppenanlagen, für Auf- und Unterputzmontage, für Holz- und Metallkonstruktionen.

Dieser Verschluß hat sich tausendfach bewährt in Schulhäusern, Turnhallen, Bahn-, Post-, Bank- und Bürogebäuden, Fabriken, Hochhäusern usw.

Lieferung durch den Fachhandel

MSL

Unser technischer Dienst steht Ihnen zur Beratung gerne zur Verfügung.

Schloß- und
Beschlägefabrik AG
4245 Kleinfühl SO
Telephon 061 / 89 86 77 / 78



Keine Siegerin beim diesjährigen 548-Stunden-Geschirr- abwaschen

548 Stunden lang von Hand Geschirr abwaschen, das, finden Sie, sei leicht übertrieben. Haben Sie jedoch schon einmal die Stunden zusammengezählt, die Sie während eines Jahres fürs Geschirrabwaschen aufwenden? Durchschnittlich werden es ca. 1 1/2 Stunden pro Tag sein (es geht ja nicht nur ums Abwaschen, das Geschirr muss auch abgetrocknet und schliesslich müssen der Spültrog und das Tropfbrett gereinigt werden), das macht nun in 365 Tagen ca. 548 Stunden, die Sie am Spültrog verbringen. Ein ganz normaler Durchschnitt also. Darum gibt es keine Siegerin beim 548-Stunden-Geschirrabwaschen.

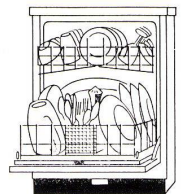
Der Hotpoint Geschirrwashautomat macht es Ihnen leichter (Sie benötigen nur noch ca. 1/4 Stunde pro Tag fürs Geschirr) und erst noch besser (er wäscht und spült, er wäscht und spült nochmals, dann spült er ein drittes Mal und trocknet schliesslich alles tipptopp). Sie müssen nur noch das Geschirr einlegen, auf die Taste drücken und dann - den Hotpoint arbeiten lassen. Ja, ja - der Hotpoint Geschirrwashautomat ist ein Tausendsassa: Er erleichtert das Leben der modernen Hausfrau ganz enorm.

Hotpoint Geschirrwashautomaten mit der einzigartigen Doppelbesprühung gibt es in drei Ausführungen: für den Einbau in die Küchenkombination, freistehend und fahrbar schon ab Fr. 2100.-.

Sie möchten doch sicher gerne wissen, warum der Hotpoint noch mehr leisten kann als Sie selbst. In unserem Prospekt steht alles genau beschrieben. Verlangen Sie ihn ganz unverbindlich bei



Irema AG, Dufourstrasse 32,
4000 Basel, Tel. 061 - 24 79 70
Filialen in Bern, Zürich,
Genf und Lugano



Coupon

Ich möchte zwar noch keinen Hotpoint kaufen, doch interessiert es mich, was er alles leistet. Bitte senden Sie mir den Prospekt.

Name _____

Adresse _____

Senden an Irema AG, Dufourstr. 32, 4000 Basel

681B+X